

Matthias Moser
Leiter Fachstelle Marketing und Kommunikation
Horwerstrasse 123 - 6010 Kriens
041 349 02 13 - matthias.moser@braendi.ch

Gemeinsame Medieninformation der HSLU und der Stiftung Brändi vom 09.02.2022

Gemeinsames Ausbildungsmodul der Hochschule Luzern und finnischen Universität – mit der Stiftung Brändi als Kooperationspartnerin

Mit dem Projektmodul «International Game Innovation» starteten die Hochschule Luzern gemeinsam mit der finnischen Partner-Universität «XAMK» ein Ausbildungsmodul für Bachelor-Studierende. Kooperationspartnerin ist die soziale Institution und Spieleherstellerin Stiftung Brändi. Gestartet wurde das Modul am 6. Februar mit einer Blockwoche auf dem HSLU-Campus Horw, verbunden mit einem Besuch der Stiftung Brändi in Neubrugg/Sursee, wo unter anderem der Spieleklassiker Brändi Dog von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung hergestellt wird.

Projektarbeiten mit realer Aufgabenstellung

Die Stiftung Brändi bietet mit einer realen Aufgabenstellung die Basis für eine Projektarbeit, in welcher die Studierenden Lösungsansätze erarbeiten werden. Am Projektmodul nehmen 8 Schweizer und 7 finnische Studierende teil. Sie kommen aus unterschiedlichen Bachelor-Studiengängen wie Business Engineering, Gamedesign und anderen.

Geglückter Kick-Off am 6. Februar

Die internationalen Gäste der South-Eastern University of Applied Science «XAMK» sind mit ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen der HSLU bei der Stiftung Brändi in Neubrugg/Sursee erfolgreich gestartet. Ziele der ersten Intensivwoche sind ein Verständnis für die internationale Spieleindustrie zu gewinnen sowie verschiedene Spielkonzepte zu entwickeln und zu testen. Verteilt über das ganze Frühlingsemester werden ausgewählte Konzepte in mehreren «Projekt-Sprints» weiterentwickelt. Abgeschlossen wird das International Game Innovation Modul im Juni nach einer zweiten Blockwoche am Campus in Kouvola (Finnland) mit der Umsetzung der Ideen in physische Prototypen. Die Projektarbeiten und damit die Umsetzungen der Spieledesigns werden als Abschluss der Stiftung Brändi präsentiert.

Grosse Freude über die Zusammenarbeit

Karin Strik, Leiterin der Abteilung Verkauf Eigenprodukte bei der Stiftung Brändi freut sich auf das Projekt: «Natürlich freuen wir uns über die eine oder andere Inspiration bei der Weiter- oder Neuentwicklung unserer Spiele. Vielleicht ist ja sogar die zündende Idee unter den Projektarbeiten».

Kontakt bei Fragen

Siehe Kontaktangaben oben.

Über die Hochschule Luzern

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone. Mit aktuell rund 8'300 Studierenden in der Ausbildung, über 5'200 Teilnehmenden an CAS-, DAS- und MAS-Programmen sowie 400 neuen Projekten in Forschung und Entwicklung ist sie die grösste Bildungsinstitution im Herzen der Schweiz.

www.hslu.ch

Über die Stiftung Brändi

An 15 Standorten bietet die Stiftung im Kanton Luzern 1'100 Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie 340 Wohnplätze für Menschen mit geistiger oder psychischer Beeinträchtigung. Hauptsächlich selbstfinanziert, ist sie ein Industrieunternehmen, betreibt Restaurants und eine Gärtnerei, stellt Eigenprodukte her und bietet viele weitere Dienstleistungen in insgesamt 14 Branchen. Die Stiftung ist damit ein wichtiger Partner der Industrie und des Gewerbes.

www.braendi.ch